

Bisher haben nicht alle Kreise kostenlosem öffentlichen Verkehr zugestimmt, doch zehn Landkreise in Estland haben neue Preise für Fahrscheine beschlossen. Ab dem 1. Juli werden dort die Fahrkarten 0,- Euro kosten.



„Am Wallgraben“, eine Bushaltestelle in Kuressaare, die demnächst von Stadtbussen kostenlos angefahren wird. (Foto Nordisch.info)

Busse, die kostenlosen Personentransport anbieten, werden als solche deutlich gekennzeichnet sein. Das Recht, sich kostenlos befördern zu lassen, gilt unabhängig davon, wo man gemeldet ist – mit anderen Worten, jeder darf kostenlos mitfahren. Das berichtet heute die Website des öffentlich-rechtlichen Senders ERR.

Um den Bedarf für bestimmte Routen weiterhin feststellen zu können, melden die

Passagiere ihre Fahrt im Bus an. Dazu wird es einen ÖPNV-Ausweis geben, der in der Anschaffung 2 Euro kostet und auf andere Personen übertragbar ist. Busse, die keinen ÖPNV-Ausweis-Scanner haben, werden weiterhin Tickets ausgeben. Der Fahrausweis gilt überall dort, wo kostenloser öffentlicher Personenverkehr angeboten wird.

Die Landkreise, die den kostenlosen Transport anbieten, sind: Valgamaa, Võrumaa, Põlvamaa, Järva, Jõgeva, Tartu, Ida-Viru, Hiiu und Kreis Saare. Im Kreis Läänemaa wird das Busunternehmen Põhja-Eesti Ühistranspordikeskus kostenlos befördern.

Das Verkehrsministerium wartet auf die noch ausstehende Antwort des Kreises Viljandi, wie es mit dem Transport künftig verfahren möchte. Das Ministerium erwartet außerdem Begründungen der Lokalverwaltungen der Kreise Pärnumaa, Lääne-Virumaa, Harjumaa und Raplamaa, warum sie das kostenlose System bisher ablehnen.

*ap*